

Tagung des Rates Allgemeine Angelegenheiten (Art. 50) am 29. Jänner 2018

16/4.1

VORTRAG AN DEN MINISTERRAT

Am 29. Jänner 2018 fand in Brüssel eine Tagung des Rates Allgemeine Angelegenheiten (Art. 50) im Format EU-27 statt.

Im Zentrum der Beratungen stand der in der Folge samt Anhang und Ratserklärungen vom Rat angenommene Beschluss des Rates zur Ergänzung des Beschlusses des Rates vom 22. Mai 2017 zur Ermächtigung zur Aufnahme von Verhandlungen mit dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland über ein Abkommen, in dem die Einzelheiten seines Austritts aus der Europäischen Union festgelegt werden. Ziel der Ergänzung ist die Verhandlung einer Übergangsphase zwischen Austritt und Anwendung eines Abkommens über das zukünftige Verhältnis

Der Leiter der BREXIT Task-Force in der Europäischen Kommission, Michel Barnier, informierte über den Stand der Verhandlungen mit dem Vereinigten Königreich. Barnier betonte, dass die Verhandlungsrichtlinien Ergebnis der Zusammenarbeit von Kommission und Mitgliedstaaten seien. Diese sei geprägt von Transparenz, Vertrauen und Einheit. Die Verhandlungen mit dem Vereinigten Königreich über die Übergangsphase sollten unverzüglich aufgenommen werden. Es sei wichtig, dass die Trennungsfragen geregelt seien, bevor man über die Zukunft rede.

Die Übergangsfrist müsse im Austrittsabkommen geregelt werden. Damit werde man Rechtssicherheit hinsichtlich der Übergangsphase erst beim Inkrafttreten des Austrittsabkommens haben. Das künftige Verhältnis könne zu diesem Zeitpunkt nur im Wege einer politischen Erklärung festgehalten werden, formale Verhandlungen zum zukünftigen Verhältnis könne es erst nach März 2019 geben.

Seitens der Mitgliedstaaten gab es breite Unterstützung für die Kommission sowie eine positive Bewertung der Einheit der EU-27. Einige Mitgliedstaaten mahnten Flexibilität in Bezug auf die Dauer der Übergangsphase ein. Betont wurde auch die Wichtigkeit der Zusammenarbeit im Bereich der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik sowie der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Ich betonte ebenfalls die Wichtigkeit der Einheit der EU-27 und sicherte zu, mich

während des österreichischen Ratsvorsitzes besonders dafür einzusetzen.
Sämtliche Ergebnisse der Ratstagung sind auf der Webseite des Rates
(www.consilium.europa.eu) abrufbar.

Im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Europa, Integration und Äußeres,
stelle ich den

A n t r a g,

die Bundesregierung wolle diesen Bericht zustimmend zur Kenntnis nehmen.

Wien, am 27. April 2018
BLÜMEL